

Newsletter

9.11.2025, 32. Sonntag im Jahreskreis



Weihetag der Lateranbasilika, Geistlicher Impuls zu Joh 2,13-22

Der liturgische Kalender schiebt das Fest des Weihetages der Lateranbasilika am Sonntag vor den 32. Sonntag im Jahreskreis. Also muss dieses Fest ein wichtiges für die Kirche sein. Die Lateranbasilika, die Basilica di San Giovanni in Laterano, ist die älteste christliche Kirche im Römischen Reich und wurde im Laufe der Jahrhunderte die Mutter- und Bischofskirche Roms. Ihr Weihetag soll an die Weihe der Kirche durch Bischof Sixtus III. im 4. Jahrhundert erinnern und daran, dass Rom als Bischofsstadt eine universale Leitfunktion hat. Sie steht symbolisch für die Zugehörigkeit aller Katholikinnen und Katholiken zur einen heiligen, apostolischen Kirche und für die Vereinigung von Kirche, Bischof und Gläubigen unter dem Primat des Nachfolgers Petri, also des Papstes. Soweit die Lehre.

Das Evangelium dieses Festtages beschreibt das Wüten Jesu im Tempel, der für ihn sein „Vaterhaus“ ist. Die sogenannte Tempelreinigung zeigt Jesus nicht mit einem Putzlappen, sondern mit einer „Geißel aus Stricken“ und in Rage. Ein für uns sehr ungewohntes Bild, denn vertrauter ist uns der friedfertige Jesus.

Für Jesus scheint es an dieser Stelle aber unerträglich zu sein, dass die Äußerlichkeit religiöser Riten und Pflichtübungen völlig unkritisch im Fokus steht (neben der Geschäftemacherei durch den Verkauf von Opfertieren) und das losgelöst davon, ob diese Menschen sich anderen gegenüber anständig verhalten. Dieses heuchlerische Verhalten kritisiert er immer wieder, gerade bei den besonders Frommen und „Rechtgläubigen“.

Wenn das Herz und die Liebe in einem Menschen wenig Raum einnehmen, dann nutzen auch keine religiösen Rituale, um dich mit Gott zu verbinden. Wer fromme Übungen tut und sich gemein und abwertend über Adere erhebt, lebt eben nicht im Einklang mit dem Willen Gottes. Und diese Ignoranz macht Jesus wütend.

Es eskaliert im Tempel. Das religiöse Establishment ist not amused und fragt nach der Berechtigung sich so aufzuführen. Jesus spricht für sie missverständlich von dem niedergerissenen Tempel, den er in drei Tagen wiederaufrichten will. Tatsächlich deutet er damit seinen Tod und seine Auferstehung an. Letztere ist dann die finale Bestätigung der Lehre Jesu durch Gott.

Deshalb mahnt mich dieses Evangelium auch selbstkritisch zu hinterfragen, wie sehr ich mich selbst auf der Teilnahme von religiösen Ritualen ausruhen und wie sehr ich vielleicht doch Menschen, denen ich begegne, Respekt und Zugewandtheit schuldig bleibe. Wie sehr ist die Zugewandtheit Jesu in mir zu einer Haltung geworden? Wie weit bin ich davon noch weg? Das dürfen sich heute am Weihetag der Lateranbasilika nicht nur alle Christinnen und Christen, sondern die ganze Kirche in ihrem Agieren und ihren Vollzügen fragen.

Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger von Köln-Mitte, wünsche ich Dir eine schöne und gesegnete Woche.

Uli Merz, Diakon und geistlicher Leiter von Kirche für Köln in St. Michael in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Gottesdienstordnung vom 9.11.2025 – 16.11.2025

Sonntag, 9. November

Weihe der Lateranbasilika, 32. Sonntag im Jahreskreis

2 Makk 7,1-2.7a.9-14, 2 Thess 2,16 - 3,5, Ev: Lk 20,27-38

Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgem.

11.00 Uhr Basilika St. Gereon

Hl. Messe (Pfr. Bußmann)

11.00 Uhr St. Alban

Hl. Messe (Pfr. Prof. Hoppe)

11.00 Uhr St. Michael

Gottesdienst der Kirche für Köln (diakon Merz)

12.00 Uhr Basilika St. Gereon

St. Gereon gegen 12 - Ehrenamtler aus der Gruppe des Kirchenempfangs erklären Orte, liturgische Gegenstände und Kunstwerke in St. Gereon. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Herzlich willkommen! (Reinhold Klipper)

12.30 Uhr St. Alban

Hl. Messe der anglophonen Gemeinde (P. Gregory White)

17.00 Uhr Basilika St. Gereon

2. Konzert im Rahmen der Orgelfesttage 2025 Es spielt Willibald Guggenmos (Augsburg).

Dienstag, 11. November

Hl. Martin

15.00 Uhr Apsis St. Michael

Seniorenmesse entfällt wegen Karneval

Sonntag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Mal 3,19-20b, 2 Thess 3,7-12, Ev: Lk 21,5-19

Diasporaopfertag / Diasporakollekte

10.00 Uhr Basilika St. Gereon

Ströppchen:Kirche - für kleine Kinder u. Ihre Familien

Hier sind alle kleinen Kinder bis ca. zur 1. Klasse mit ihren Erwachsenen vorne in die Kirche eingeladen, wo wir es uns auf Decken und Matten gemütlich machen. (Jennifer Ayin)

11.00 Uhr Basilika St. Gereon

Hl. Messe. (Pfr. Bußmann)

11.00 Uhr St. Alban

Hl. Messe. (Pfr. Prof. Hoppe)

11.00 Uhr St. Michael

Gottesdienst der Kirche für Köln mit Eucharistie (Pfr. Frings)

12.00 Uhr Basilika St. Gereon

Tauffeier (Pfr. Bußmann)

12.30 Uhr St. Alban

Hl. Messe der anglophonen Gemeinde (P. Gregory White)

17.00 Uhr Basilika St. Gereon

3. Konzert im Rahmen der Orgelfesttage 2025 Es spielt Rachel Mahon, Director of Music an der Kathedrale von Coventry.

Infos zur Pfarrgemeinderats- u. Kirchenvorstandswahl

Zur Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahl laden wir herzlich ein. Wahlmöglichkeit besteht,

Sonntag, dem 9. November,

10.15h-11h in St. Alban sowie 12h-13h in St. Gereon.

Es sind 6 Kirchenvorstandsmitglieder und 8 Pfarrgemeinderatsmitglieder zu wählen. Die Kandidatenlisten hängen aus.

Zur Ausübung des Wahlrechts ist es erforderlich, dass der/die Wahlberechtigte in der Wählerliste eingetragen ist. Für den Pfarrgemeinderat muss man 14 Jahre alt für die Kirchenvorstandswahl 16 Jahre alt sein.

Im Zusammenhang mit der Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahl weisen wir auf die Aushänge in unseren Schaukästen hin.

Ab Montag hängen die Wahlergebnisse im Schaukasten aus.

Wir bitten Sie herzlich Ihr Wahlrecht auszuüben und so die Arbeit in den einzelnen Kirchorten, den Gemeinden und Köln-Mitte mitzugestalten und zu unterstützen!

Bitte bringen Sie zur Wahl einen Lichtbildausweis mit.

24. ORGELFESTTAGE

BASILIKA ST. GEREON, KÖLN

26.10. - 16.11.25



KONZERT I

02.11.25 | 17 Uhr

Andreas Liebig
(Baseler Münster)

A. de Cabezón - *Pavana con su glosa*
F. Mendelssohn - *Sonata D-dur* op. 65, 5
J. S. Bach - *Präludium und Fuge G-Dur*
sowie weitere Werke von F. Correa de Arauxo, A. Pärt, W. A. Mozart u. a..

Eintritt je Konzert:
15 € / 10 €

Abokarte Konzerte I - III:
30 € / 20 €

KONZERT II

09.11.25 | 17 Uhr

Willibald Guggenmos
(Augsburg)

G. Ropartz - *Prélude funèbre*
J. S. Bach - *Präludium und Fuge f-Moll*
J. Langlais - *Suite Médiévale* op. 56
sowie weitere Werke von G. Ropartz.
und J. Vogt.

Infos zu Kartenverkauf u. Programm:

www.stgereon.de/orgelfesttage
markus.michael@katholisch-in-koeln.de



KONZERT III

16.11.25 | 17 Uhr

Katelyn Emerson
(GB/USA)

W. A. Mozart - *Fantasia f-Moll* (K 508)
R. Laurin - *Sonata en Fa* op. 7
M. Dupré - *Symphonie II* (Auszug)
sowie weitere Werke J. S. Bach,
V. Lübeck und C. Tournemire.

ORGELKONZERT

für Kinder ab der 3. Klasse

Die Orgel und ihre Klangfarben entdecken
Markus Michael | Ulrike Krippendorf

26.10.25 | 17 Uhr

Eintritt frei



Familienkirche
BASILIKA
ST. GEREON

Sankt Martin feiern

Sonntag, 9. November

17.00 - 18.00 Uhr

auf dem Platz
Gereonskloster

am Feuer stehen

Lieder singen

Sankt Martin spielen

Weckmann teilen



**Sonntag, 16. November
Ströppchen: Kirche
um 10.00 Uhr
in St. Gereon**

**anschließend
"Kaffee und Keks"
das Stehcafé
in der Vorhalle
oder auf dem Platz**

**Ich bin das
Licht der Welt**



Jubiläumsausstellung „100 Jahre Krippenkunst“ in St. Gereon Köln



23. November 2025 – 02. Februar 2026

Anlässlich des 100. Jubiläums der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen lädt der Verein zur Krippenkunstaussstellung in die Romanische Basilika St. Gereon in Köln ein. Die Ausstellung ist die erste große Krippenausstellung der LG in Köln seit 30 Jahren. Damals wurden zum 15. Weltkrippenkongress 1996 rund 30 Kirchenkrippen aus dem Rheinland und aus Westfalen gezeigt. Über 20.000 Menschen besuchten die Krippen in St. Michael am Brüsseler Platz.

Diesmal haben die Krippenfreunde eine Ausstellung kuratiert, in der Werke anerkannter Künstler im Fokus stehen, die wegweisend für die Ausrichtung der LG waren und sind. Seit ihrer Gründung 1925 in Köln hatten sich die führenden Mitglieder zur Aufgabe gemacht, gegen Kitsch anzugehen und künstlerisch wertvolle Unikat-Krippen in die Kirchen zu bringen. Mit der durch den Stil des Expressionismus beeinflussten Altarkrippe des Bildhauers Hermann Inhetvin aus dem Jahr 1928 für die Kirche St. Michael trat in der Kölner Krippenlandschaft eine entscheidende Wende ein, weg von den seriell produzierten Gipsfiguren hin zu moderner Krippenkunst. Die Inhetvin-Krippe ist in der Ausstellung zu sehen, ebenso wie Vorkriegswerke des Osnabrücker Bildhauers Ludwig Nolde, ein großformatiger Krippen-Wandbehang des Kirchenmalers Carl Ludwig Huschens aus dem Jahr 1937, Krippen von Lita Mertens, Rosemarie Peter, den Dombildhauern Theo Heiermann und Erlefried Hoppe bis hin zu einer zeitgenössischen „Baustellenkrippe“ des bekannten Bildhauers Rudi Bannwarth aus Ettlingen, die im Sommer 2025 für die Ausstellung in Köln entstand.

Ort: Romanische Basilika St. Gereon, Gereonskloster 2, 50670 Köln

Laufzeit: 23.11.2025-02.02.2025 (Sonntag, 23.11. geschlossene Gesellschaft – Festakt 100 Jahre LG – kein Ausstellungsbesuch für die Öffentlichkeit möglich)

Öffnungszeiten: Die Kirche ist täglich von 10.00-18.00 Uhr geöffnet, jedoch sind hinsichtlich des Besuchs Gottesdienstzeiten (z. B. sonntags um 11.00 Uhr Hl. Messe) und in der Advents- und Weihnachtszeit stattfindende besondere Messen und Konzerte sowie tagesaktuelle Anlässe wie Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern zu beachten. Während der Messen und Konzerte ist kein Ausstellungsbesuch möglich! Informationen hierzu:

<https://www.stgereon.de/>

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei, jedoch bitten die Krippenfreunde um eine Spende.

Führungen für Gruppen durch die Ausstellung übernimmt ausschließlich der Veranstalter. Fremdführungen sind NICHT möglich. Führungswünsche sind beim Veranstalter anzumelden und werden erst nach terminlicher Abstimmung mit dem Pfarrbüro von St. Gereon bestätigt. Gruppen sollten nicht größer als 20 Personen sein. Die Kosten für eine Gruppenführung betragen € 100,-

Info/Kontakt:

E-Mail: info@krippenverband-nrw.de

Tel. 0221/67787270

Pfarrei St. Gereon
Gereonskloster 2
50670 Köln
0221-2924 0565
st.gereon@katholisch-in-koeln.de
www.stgereon.de

Bankverbindung
Pax-Bank Köln
DE83 3706 0193 0010 2870 30
BIC GENODED1PAX

Kontakte

Pfarrbüro
Marion Vosen, Tom Hammes
0221-2924 0565
st.gereon@katholisch-in-koeln.de
www.stgereon.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Di., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)
Mi. 11-13h u. 14 -16 Uhr (St. Gereon,
Gereonskloster 2)
Do., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)
Fr., 9-12h (St. Gereon, Gereonskloster 2)

Domkapitular Dr. Dominik Meiering
Leitender Pfarrer
0221-2924 0550
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Ulrike Krippendorf
Gemeindereferentin
0221-2924 0568
ulrike.krippendorf@katholisch-in-koeln.de

Pfr. Klaus Bußmann
Subsidiar
0221-2924 0565
klaus-werner.bussmann@erzbistum-koeln.de

Diakon Uli Merz
Geistlicher Leiter Kirche für Köln
0151-1242 6606
ulrich.merz@katholisch-in-koeln.de

Dirk Jagodzinska
Küster
0171-1521 475
dirk.jagodzinska@katholisch-in-koeln.de

Manfred Behrendt
Küster
0160-9050 3078 (Bitte keine Anrufe; nur SMS)
manfred.behrendt@katholisch-in-koeln.de

Markus Michael
Seelsorgebereichsmusiker
0176-4176 9707
Markus.michael@katholisch-in-koeln.de

Stefanie Müller
Leiterin Kinderhaus St. Alban
0221-521725
st.alban-kinderhaus@katholisch-in-koeln.de

Kirchenvorstand – Pfarrei St. Gereon
Pfr. Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)
Andreas Sellner (Stellv. Vorsitzender)
0221-2924 0565

Pfarrgemeinderat St. Gereon
1.Vorsitzender: Dr. Reinhard Künstler
0221-2924 0565

Herzliche Grüße Ihr Team an und um St. Gereon!